Ingenieurbüro
für
Bauplanung – Bauleitung – Bauberatung
Dipl.-Ing. (FH) Hans Georg Schneeberg
Mitglied der Ingenieurkammer Thüringen
Bauvorlageberechtigter Ingenieur Zulassungsnummer 0687 – 94 – VB
Hinterstraße 13
37339 Brehme
Tel. 03607/80578, Fax 90748
eMail: ingenieurbuero.schneeberg@t-online.de

Unterschrift

BEBAUUNGSPLAN " AM SPORTPLATZ "
GEMEINDE ECKLINGERODE

VERFAHRENSVERMERKE

Der Gemeinderat der Gemeinde Ecklingerode hat in ihrer Sitzung am 05.09.02 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Sportplatz" beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss ist am 06.02.03 durch Aushang bis ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Ecklingerode, den 26.2.04 .....
Bürgermeister — Siegel

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 05.09.02 die frühzeitige Bürgerbeteiligung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist am 14.02.- 28.02.03 in einer Bürgerversammlung durchgeführt worden.

Ecklingerode, den 26.2.04 .....
Bürgermeister — Siegel

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ecklingerode hat in ihrer Sitzung am 13.02.03 dem 2. Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 06.03.03 ortsüblich bekannt gemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung haben vom 20.03.03 bis 22.04.03 öffentlich ausgelegen.

Ecklingerode, den 26.2.04 .....
Bürgermeister — Siegel

Die betroffenen Träger öffentlicher Belange erhielten am 27.02.03 mit einer anschließenden Frist bis zum 04.04.03 Gelegenheit, Bedenken und Anregungen zum Bebauungsplan und der Begründung einzubringen.
Die eingebrachten Bedenken und Anregungen wurden geprüft und in den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung eingearbeitet.

Ecklingerode, den 26.2.04 .....
Bürgermeister — Siegel

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ecklingerode hat den Bebauungsplan und die Begründung nach Prüfung der Bedenken und Anregungen in ihrer Sitzung am 11.12.03 abschließend beschlossen.

Ecklingerode, den 26.2.04 .....
Bürgermeister — Siegel

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde
.....(Az: .....) vom heutigen Tage unter Auflage/ mit Maßgaben genehmigt / teilweise genehmigt.
Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde Ecklingerode vom ..... von der Genehmigung ausgenommen.

Ecklingerode, den .....
Bürgermeister — Siegel

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ecklingerode ist in den in der Gemeindeverfügung vom .....
(AZ: .....) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in einer Sitzung am ..... beigetreten.
Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/ Maßgaben in einer Sitzung vom ..... bis..... ausgelegen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am .....ortsüblich bekannt gemacht.

Ecklingerode, den .....
Bürgermeister — Siegel

AUSFERTIGUNG

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplanes mit dem Willen der Gemeindevertretung, sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekundet.

Ecklingerode, den .....
Bürgermeister — Siegel

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am .....ortsüblich bekannt gemacht worden.
Der Bebauungsplan ist damit am ..... rechtsverbindlich geworden.

Ecklingerode, den .....
Bürgermeister — Siegel

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

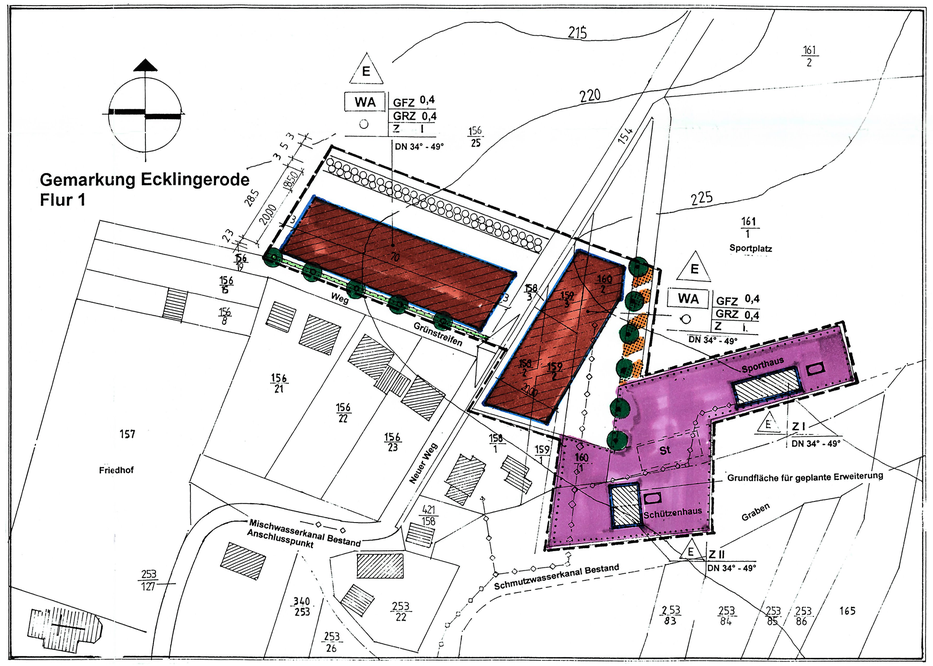
Ecklingerode, den .....
Bürgermeister — Siegel

Es wird bescheinigt, dass die Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster nach dem Stand vom 07.02.04 übereinstimmen.

Mühlhausen
Worbis, den 11.02.04 .....
Katasteramt — (oder öffentlich bestellter Vermessungsingenieur)

Im Hinblick auf die Verwirklichung des Bebauungsplans Vorgesehene Umlegung/Grenzregelung werden keine Bedenken gegen die Offenlegung gemäß § 3(2) BauGB erhoben.

Mühlhausen
Worbis, den 11.02.04 .....
Katasteramt — (oder öffentlich bestellter Vermessungsingenieur)



Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde vom Ingenieurbüro Schneeberg ausgearbeitet.
Der Plan wurde auf einen geodätisch kartierten ,ageplan 1:1000 gezeichnet. Die Grundstücksgrenzen und Flurstücksbezeichnungen wurden aus den zur Zeit greifbaren Liegenschaftskarten entzerrt übernommen.

Brehme, den .....
Planverfasser

BEGLAUBIGUNGSVERMERK:

Hiermit wird amtlich beglaubigt, dass diese Plan abschrift des Bebauungsplanes mit der Urschrift übereinstimmt. Diese beglaubigte Abschrift ist bestimmt für: „ Am Sportplatz"

Ecklingerode, den .....
Bürgermeister — Siegel

PRÄAMBEL:

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des BauGB in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S 2253) zuletzt geändert durch Evertr. Vom 31.08.1990 BGBl. Ii S. 889, 1122), und der Bauordnung (BauO) vom 20.07.1990 (GBl. L Nr. 50 S.929), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Ecklingerode diesen Bebauungsplan „Am Sportplatz" bestehend aus der Planzeichnung mit Planzeichenerklärung und baulichen Festsetzungen gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Ecklingerode, den .....
Bürgermeister — Siegel

RECHTSGRUNDLAGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN

1. Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 BGBl. L S. 2253) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Einigungsvertragsgesetzes vom 23.09.1990 (BGBl. U S,885), insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9(4) bis 12, 30, 33, 125, 172, und 248a (1) Nr.4
2. Baunutzungsverordnung (GanNV) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 BGBl. L S.132) insbesondere die §§ 1 bis 23
3. Planzeichenverordnung 1990 (PlnzV90) vom 18.12.1990 (BGBl.I 1991 S.58) insbesondere die §§ 1 bis 3, sowie DIN 18003
4. Gesetz über die Bauordnung vom 20.07.1990 (GBl. L Nr. 50 S. 929) i. V. m. dem Gesetz zur Einführung des Gesetzes vom 20.07.1990 über die Bauordnung vom 20.07.1990 (BGl. I Nr. 50 S. 950)
5. Bundes-Immissionsschutzgesetz (BimSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. L 721), zuletzt geändert durch Art. 5 und 3 Zuständigkeitsanpassung VO vom 26.11.1986 (BGBl. L S. 2089, insbesondere der § 50
6. Gesetz über die Selbstverwaltung der Gemeinden und Landkreise in der DDR (Kommunalverfassung) vom 17.05.1990 GBl. I. Nr. 28 S. 256)
7. Bundesnaturschutzgesetz in der zur Zeit gültigen Fassung
8. Thüringer Naturschutzgesetz in der zur Zeit gültigen Fassung

PLANZEICHENERKLÄHRUNG

Nr. 1 Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

WA — Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

Nr. 2 Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauG)

Z I — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 17 Abs. 4 BauNVO)

GRZ 0,4 — Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)

GFZ 0,4 — Geschäftsflächenzahl (§ 20 BauNVO)

Nr. 3 Bauweise Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2)

o — Offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 BauNVO)

E — nur Einzelhäuser zulässig (§ 22 Abs. 2 BauNVO)

Baugrenze (§23 Abs. 3 BauNVO)

nicht überbaubare Grundstücksfläche (§ 23 Abs. 5 BauNVO)

Überbaubare Grundstücksfläche (§ 23 Abs. 1 BauNVO)

Nr. 4 Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen (§9 Abs. 1 Nr.5)

Fläche für den Gemeinbedarf

Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

Nr. 6 Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr.11 BauNVO)

Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung (Zufahrt Schützenhaus /Sportplatz)

Sichtdreiecke

Nr. 8 Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

Schmutzwasserkanal vorhanden

Nr. 9 Grünflächen

Öffentliche Grünflächen

Nr. 13 Flächen zum Anpflanzen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 2 Nr. 25 a+b BauGB)

Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

Anzupflanzende Bäume (Lage Symbolisch zu erhaltende Bäume

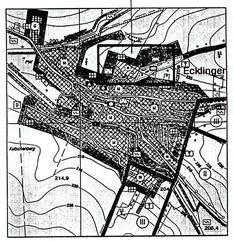
Nr. 15 Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Nr. 15.3. Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

St — Zweckbestimmung: Stellplatz

Bebauungsplan „Am Sportplatz"


Ecklingerode
Landstraße
274,8
Sport-platz
Schule
Friedhof
Kirche
Gemeinde-verwaltung
Kindergarten
Feuerwehr
Bauhof
Sport-halle
Kläranlage
Wasser-werk
Sport-platz
Schützen-haus
Sport-halle
Sport-platz
Sporthaus
Sport-platz
Sport-platz
Sport-platz